



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

St. Gangolf, Trier, Foto: Michael Tillmann

Liebe Pfarrgemeinde!

Das heutige Evangelium ist aus dem Herzstück des Matthäusevangeliums, aus der Bergpredigt, gleichsam die Quintessenz des Matthäusevangeliums, die auf den Punkt bringt, was ein gottverbundenes Leben bedeutet, was es ausmacht, wie „es geht“ und sich auswirkt.

Der heutige Abschnitt ist in der Einheitsübersetzung überschrieben mit „Vom Salz der Erde und vom Licht der Welt“. Und da ist nicht etwa von großen, fernen, unerreichbaren Dingen die Rede, sondern – siehe da! – von uns. Wir sind die, die angesprochen und gemeint sind. „Ihr seid“ heißt es da mehrfach in bestechender Deutlichkeit. Was sind wir da eigentlich, und zwar jetzt schon? „Salz und Licht“, also „Geschmack und Orientierung“. Oh! Eine solche Benennung, ein solcher Zuspruch ist ja beinahe ungeheuerlich. Wir einfachen, immer wieder fragenden und stolpernden Geschöpfe sind Salz und Licht der Welt. Wenn wir nur selber daran glauben könnten!

Marianne Williamsons berühmte Worte, die Nelson Mandela 1994 bei seiner Antrittsfeier als Präsident zitiert hat, kommen mir da in den Sinn: „Wir sind hier, um unser Licht zu zeigen. Es dient der Welt nicht, wenn du dich kleinmachst. Sich kleinzumachen, hat nichts Erleuchtetes. Wir sind dazu geboren, die Herrlichkeit Gottes, die in uns ist, sichtbar zu machen. Sie ist nicht nur in einigen von uns, sie ist in jedem von uns.“ Wenn wir nur selber daran glauben könnten!



In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf dem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Mt 5, 13-16)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten dafür, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

Neustart – Aktion

Die Kirchenbeitragsstelle informiert mich regelmäßig über Personen die mit dem Kirchenbeitrag im Rückstand sind. Vielleicht gibt es dafür plausible Gründe oder es wurde einfach nur vergessen. Es ist ganz verständlich, dass das Bezahlen eines Rückstands unter bestimmten Umständen, wie z.B. Krankheit, familiäre oder berufliche Veränderungen, zu einer Belastung werden kann. Als Seelsorger ist es mir wichtig, im persölichem Gespräch mit den betroffenen eine Lösung zu finden. Zu Fragen über den Kirchenbeitrag, oder über Ermäßigungsmöglichkeiten steht jede Kirchenbeitragsstelle zur Verfügung. Informationen und einen anonymen Beitragsrechner finden sie auch unter www.kirchenbeitrag.wien. Wie in jedem Jahr gibt es wieder das spezielles Angebot: Neustart-Aktion. Dabei werden die Rückstände gestrichen, wenn der Kirchenbeitrag in Zukunft mit Bankeinzug bezahlt wird. Darüber hinaus kann man den Kirchenbeitrag bis zu 400 Euro pro Person und Jahr von der Steuer absetzen. Für weitere Fragen stehe ich immer gerne persönlich zur Verfügung.

Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum

An den beiden ersten Samstagen im Mai am Samstag den **2. Mai** von 8-15 Uhr und am Samstag den **9. Mai** 2020 von 8-15 Uhr findet unser alljährlicher Pfarrflohmarkt statt. In Beratung mit dem Pfarrgemeinderat haben wir uns entschlossen den Pfarrflohmarkt an zwei Samstagen stattfinden zu lassen um mehr Menschen die Teilnahme zu ermöglichen. Schon die Verlegung des Termins in den Mai hat die Besucherzahl vermehrt. **Wenn Sie Dinge haben, die Sie gerne dem Flohmarkt geben möchten, können Sie jeweils von Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00** Uhr die Sachen in den Pfarrhof bringen. Wir sind für jede „Gabe“ dankbar! Dennoch nehmen wir keine Fernsehgeräte, alte Computer und das Zubehör. Wenn Sie beim Transport der Sachen Hilfe benötigen stehe ich gerne zur Verfügung Ihnen zu helfen. Auch wenn Sie zu den angegebenen Abgabezeiten keine Zeit haben rufen Sie mich gerne an. Tel.0676/7143166 oder 02620/2228

"Heilige Stunde" - d. h. stille eucharistische Anbetung

Ich darf euch alle zur stillen eucharistischen Anbetung am **Montag 24.02. um 19 Uhr** in die Thomaskapelle einladen. Im Februar war wieder eine schöne Gruppe gekommen um eine Stunde mit Jesus zu wachen. Jesus wünschte sich von seinen Jünger im Garten von Gethsemane, dass sie eine Stunde mit ihm wachen. Jesus dürstet danach in der eucharistischen Anbetung geliebt zu werden, wenn wir ihn in der eucharistischen Anbetung anbeten, antworten wir auf seinen Durst geliebt zu werden. Er wird nicht nur während der heiligen Messe unter den konsekrierten Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig, sondern bleibt es über die Feier hinaus. Die eucharistische Anbetung lehrt uns, in der Gestalt des Brotes die Gegenwart des auferstandenen Herrn zu erkennen. Die eucharistische Gegenwart Jesu Christi gehört zu den unbegreiflichsten Geheimnissen des katholischen Glaubens: In der kleinen Hostie ist derselbe Jesu anwesend der in Bethlehem geboren, der in Galiläa gepredigt, in Jerusalem gestorben und auferstanden und am Ende der Tage in seiner Herrlichkeit wieder kommen wird. Darin erfüllt er sein Versprechen an seine Jünger: *Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, sondern ich komme wieder zu euch.* (John, 14,18) und *Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.* (Mt. 28,20). In der Eucharistie erleben wir die Verwirklichung dieses Versprechens. *Denn das Lamm in der Mitte vor dem Thron wird sie weiden und zu den Quellen führen, aus denen das Wasser des Lebens strömt* (Off. 7,17). So strömen die Gnaden Gottes auf jeden von uns und auf die ganze Kirche. **„Jesus ist wirklich da. Und wenn du nur wüsstest wie sehr er dich im Allerheiligsten Altarsakrament liebt, wärst du die glücklichste Person der Welt.“** (Hl. Pfarrer von Ars) Die Liebe zu Gott führt mich zur Anbetung, in dem ich Gott erlaube die Initiative in meinen Herzen zu ergreifen kann er mich mit allen Gnaden beschenken die ich in meinen Leben benötige.

Gottesdienst am Aschermittwoch

Am Mittwoch, den **26.02.2019** feiern wir um **18:30** Uhr in der Pfarrkirche die Hl. Messe des Aschermittwochs. Er eröffnet die Fastenzeit, die 40 Tage der Vorbereitung auf das Osterfest, dem größten Fest des Christentums, an dem die Auferstehung Jesu gefeiert wird. "Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst." Mit diesen Worten wird am Aschermittwoch das Kreuz aus Asche auf die Stirn aufgetragen. Auch ein zweiter Satz soll sich ins Gedächtnis einprägen: "Kehr um und glaub an das Evangelium." Das Aschenkreuz soll die Endlichkeit des menschlichen Daseins bewusst machen und auf die Notwendigkeit der Umkehr und Buße hinweisen.

Der Aschermittwoch und der Karfreitag gelten als "strenge Fast - und Abstinenztage". Unter Abstinenz versteht man den ausdrücklichen Verzicht auf Fleischspeisen. Diese Vorschrift gilt an den beiden Tagen für alle Katholiken ab dem vollendeten 14. bis zum 60. Lebensjahr. Darüber hinaus gilt ab dem vollendeten 18. Lebensjahr das Gebot der einmaligen Sättigung. Der Merksatz sollte also lauten: Am Aschermittwoch und Karfreitag essen Katholiken nur einmal täglich und das fleischlos. Nebenmahlzeiten sind erlaubt, aber nur in Maßen. Dass Kranke von dieser Regel prinzipiell befreit sind, versteht sich von selbst. **Ich stehe an den Samstagen in der Fastenzeit um 17:30 Uhr in der Thomaskapelle zur Beichte und Aussprache zur Verfügung.**

Grundsätzlich ist jeder Katholik dazu verpflichtet einmal jährlich seine schweren Sünden zu beichten (Can. 989 CIC).

Kreuzweg in der Fastenzeit

Nach alter Tradition beten wir den Kreuzweg auf dem Kirchbüchl **an den Sonntagen** in der Fastenzeit **um 14:30 Uhr** in der Pfarrkirche.

Am 5. Fastensonntag beten wir den Dekanatskreuzweg um den Kirchbüchl.

Bei der Betrachtung des Kreuzweges helfen uns sehr oft unsere alten Kirchenlieder. „*Lass mich deine Leiden singen, Dank und Mitleid darzubringen dir, unschuldig Gotteslamm, das von mir die Sünden nahm*“ Ist das Mitleid nicht Ausdruck der Liebe die Gott zu uns hatte und schreit diese Liebe nicht gerade nach Antwort.

Februarkollekte 2020

Am Sonntag, den 16.02.20 ist die Kollekte für die Auslandshilfe der Caritas bestimmt. Über zwei Millionen Erwachsene in Osteuropa arbeiten außerhalb des Landes, weil es im eigenen Land zu wenig Arbeit gibt. Oft genug sind es Frauen, die als Putzfrauen im Westen arbeiten, um ihre Familien daheim irgendwie über die Runden zu bekommen. Viele Kinder bleiben bei den Großeltern zurück – oder sie landen auf der Straße. Um den Kindern eine bessere Zukunft zu geben, ist es der Caritas in den letzten Jahren gelungen, mehrere Tageszentren zu eröffnen, wo Kinder auch wohnen können. Sie bekommen hier Essen, Kleidung, medizinische Versorgung, aber auch Hilfe bei der Ausbildung. Besonders wichtig ist es, dass alle Kinder den Schulabschluss schaffen, damit sie Arbeit finden – oder sogar selbst Arbeitsplätze schaffen können. Auch in unserer Pfarre leben Frauen aus Osteuropa die unsere Angehörigen pflegen, damit wir frei sind zum Arbeiten. Sie haben ihre zurück gelassen um uns zu helfen, helfen auch wir ihren Familien. (caritas-wien.at)

Seien Sie
der Grund,
dass heute
jemand
lächelt!



Caritas

Gottesdienstordnung vom 09. Februar – 23. Februar 2020

SONNTAG 09.02.2020 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 10.02.2020 Hl. Scholastika	
Dienstag 11.02.2020 Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 12.02.2020 vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 13.02.2020 vom Tage	528. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: P. Mag. Michael Weiss OCist. Prior des Neuklosters
Freitag 14.02.2020 vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 15.02.2020 Marien-Samstag	
SONNTAG 16.02.2020 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
MONTAG 17.02.2020 vom Tage	
Dienstag 18.02.2020 vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 19.02.2020 vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 20.02.2020 vom Tage	
Freitag 21.02.2020 Hl. Petrus Damiani	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 22.02.2020 KATHEDRA PETRI	
SONNTAG 23.02.2020 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Gatten u. Vater Gerhard Hackel 11.15 Uhr Taufe v. Frieda Hermine Hofer in Maria Kirchbüchl

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen und dazu den Segen des Herrn.

P. Charbel Schubert OCist